

Delticom veröffentlicht Geschäftsbericht 2017

Hannover, 22. März 2018 - Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Onlinehändler für Reifen und Autozubehör sowie Spezialist im eFood und Experte auf dem Gebiet effizienter Lagerlogistik, erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 667,7 Mio. €, ein Anstieg um 10,1 % gegenüber dem Vorjahreswert von 606,6 Mio. €. Damit hat die Gesellschaft den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte erzielt. Das EBITDA verringerte sich im Berichtszeitraum von 15,1 Mio. € auf 9,3 Mio. €. Der deutliche Rückgang um 38,4 % geht im Wesentlichen mit dem in 2017 verstärkt verfolgten Ansatz zur Gewinnung von Marktanteilen im europäischen Reifenhandel einher. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,09 € (verwässert und unverwässert; 2016: 0,36 €), ein Rückgang um 75,1 %.

H2 17: Wechselhaftes Wetter

Marktumfeld. Kalte Temperaturen Anfang Oktober begünstigten einen frühen Start in das Winterreifengeschäft, bevor ein kräftiges Hochdruckgebiet in der zweiten Oktoberdekade für außergewöhnlich warme Temperaturen sorgte. Mit den kühleren Temperaturen im zweiten Novemberdrittel erreichte das Winterreifengeschäft den saisonalen Höhepunkt. Im Dezember wechselten sich milde und kalte Wetterphasen mit Schneefällen bis in Flachland ab. Marktexperten gehen davon aus, dass der heimische Reifenhandel im letzten Jahr insgesamt 1,3 % mehr Pkw-Winterreifen an die Verbraucher abgesetzt hat. Anders als in den Vorjahren wird in den Marktdaten für den deutschen Pkw-Ersatzreifenmarkt nun auch das 4x4-Reifensegment inkludiert, welches bislang separat ausgewiesen wurde.

Umsatz. Entsprechend ihrer Absatzplanung für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft in der zweiten Jahreshälfte die Abverkäufe in den Onlineshops gesteuert. Der Umsatz lag im zweiten Halbjahr mit 370,6 Mio. € um 11,8 % über Vorjahr (H2 16: 331,4 Mio. €).

EBITDA. In der zweiten Jahreshälfte wurde ein EBITDA in Höhe von 4,3 Mio. € erzielt, nach 8,9 Mio. € im H2 16 (-51,9 %). Damit beläuft sich die in der zweiten Jahreshälfte erzielte EBITDA-Marge auf 1,2 %, nach 2,7 % im Vergleichszeitraum.

Das Geschäftsjahr 2017

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach Ganzjahresreifen und 4x4-/Offroadreifen lag der Absatz im deutschen Pkw-Ersatzreifengeschäft (inklusive 4x4) laut der Branchenverbände mit einem Plus von 0,6 % insgesamt leicht über dem Vorjahr.

In einem durch Konsolidierung geprägten Marktumfeld konnte die Delticom ihre Flexibilität, ihr langjähriges Markt- und E-Commerce Know-How und ihre solide Ertragslage nutzen, um ihre führende Marktstellung im europäischen Online-Reifenhandel weiter auszubauen. Durch die internationale Ausrichtung des Geschäfts und die Erweiterung unseres Produkt- und Serviceangebots können wir spezielle Marktentwicklungen in einzelnen Ländern zunehmend ausgleichen.

Umsatz. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erlöste die Delticom-Gruppe insgesamt Umsätze in Höhe von 667,7 Mio. €, ein Anstieg um 10,1 % gegenüber dem Vorjahreswert von 606,6 Mio. €.

Bruttomarge. Die Bruttomarge (Handelsspanne ohne sonstige betriebliche Erträge) betrug für das abgelaufene Geschäftsjahr 20,6 %, nach 23,2 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Personalaufwand. Im Berichtszeitraum beschäftigte der Konzern im Durchschnitt 185 Mitarbeiter (2016: 156). Der Personalaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 10,9 Mio. € (2016: 10,1 Mio. €). Aufgrund der Erweiterung der Geschäftstätigkeit und der Vielzahl an strategischen Projekten innerhalb der Delticom-Gruppe hat die Gesellschaft im vergangenen Jahr zusätzliche Talente eingestellt. Die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) ist im Vorjahresvergleich mit 1,6 % nahezu unverändert (2016: 1,7 %).

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Der Anstieg der Transportkosten von 60,4 Mio. € um 3,9 % auf 62,7 Mio. € geht mit dem höheren Geschäftsvolumen und dem Ländermix im Umsatz einher. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz konnte dennoch auf 9,4 % (2016: 9,9 %) verringert werden.

Mieten und Betriebskosten. Der Aufwand für Mieten und Betriebskosten erhöhte sich im Berichtszeitraum von 6,0 Mio. € im Vorjahr um 10,2 % auf 6,6 Mio. €. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Anmietung einer weiteren Lagerhalle ab Mitte 2017, in welcher die vor der Saison eingekauften Reifen bis zum Abverkauf zwischengelagert werden. Zudem haben sich auch die Nebenkosten für die von der Gesellschaft angemieteten Objekte im Vorjahresvergleich erhöht. Die Gesellschaft plant, ab Mitte des laufenden Jahres eine Lagerhalle außerhalb von Hannover nicht länger anzumieten.

Marketing. Der Marketingaufwand betrug im Berichtszeitraum 28,2 Mio. €, nach 26,0 Mio. € für 2016. Dies entspricht einer Quote von 4,2 % vom Umsatz (2016: 4,3 %). Delticom nutzt neben den reinen Onlineshops zunehmend auch weitere Onlinevertriebskanäle. Ein Teil der gestiegenen Kosten resultiert aus entsprechenden Verkaufsprovisionen und Listing-Gebühren der verschiedenen Portale. Zudem hat die Gesellschaft im letzten Jahr in den Markenaufbau der Start-Ups innerhalb der Delticom-Gruppe investiert.

Finanzen und Recht. Der Aufwand für Finanzen und Recht belief sich im Berichtszeitraum auf 4,7 Mio. €, nach 4,8 Mio. € im Vorjahr (–4,0 %). Gestiegene Versicherungskosten und externe Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Ausrichtung der Start-Ups wurden durch den Wegfall von Rechts- und Beratungskosten kompensiert, welche in 2016 im Zuge der Akquisitionen angefallen waren.

EBITDA. Das EBITDA verringerte sich im Berichtszeitraum von 15,1 Mio. € auf 9,3 Mio. €. Die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr beträgt 1,4 % (2016: 2,5 %). Der deutliche Rückgang des EBITDA im Berichtszeitraum um 38,4 % geht im Wesentlichen mit dem in 2017 verstärkt verfolgten Ansatz zur Gewinnung von Marktanteilen im europäischen Reifenhandel mittels unterschiedlicher Preis-Leistungsverhältnisse in den von der Gesellschaft betriebenen Onlineshops einher.

Abschreibungen. Die Abschreibungen sanken im Berichtszeitraum von 7,8 Mio. € um 7,8 % auf 7,2 Mio. €. Die Abschreibungen auf die immateriellen Vermögenswerte beliefen sich auf 5,0 Mio. € (2016: 5,4 Mio. €). Hierbei handelt es sich vornehmlich um planmäßige Abschreibungen auf die erworbenen immateriellen Vermögenswerte, sowohl von den efood- und Logistikgesellschaften als auch von Tirendo. Letztere entfallen zum Ende des laufenden Geschäftsjahres. Die Ab-

schreibungen auf Sachanlagen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 2,2 Mio. € (2016: 2,4 Mio. €).

EBIT. Das in 2017 erzielte EBIT betrug 2,0 Mio. €, und zeigt damit ein Rückgang um 71,8 % gegenüber dem Vorjahr (2016: 7,2 Mio. €). Die Umsatzrendite für das abgeschlossene Geschäftsjahr belief sich auf 0,3 % (2016: 1,2 %).

Ertragssteuern. Der Ertragssteueraufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 0,5 Mio. € (2016: 2,1 Mio. €). Die Steuerquote ist mit 32,5 % im Vorjahresvergleich nahezu unverändert (2016: 32,5 %).

Konzernergebnis. Das Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2017 betrug 1,1 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 4,5 Mio. €. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,09 € (verwässert und unverwässert, 2016: 0,36 €), ein Rückgang um 75,1 %.

Dividende. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 08.05.2018 eine gegenüber dem Vorjahr verringerte Dividende von 0,10 € pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: 0,50 €). Durch die Aufrundung auf volle 10 Ct wird geringfügig mehr als das in 2017 erzielte Konzernergebnis ausgeschüttet. Das für die Ausschüttung relevante Ergebnis der Delticom AG für das abgeschlossene Geschäftsjahr fällt mit 5,2 Mio. € bzw. 0,42 € je Aktie deutlich höher aus als das Konzernergebnis. Zudem verzeichnete die Gruppe im abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Free-Cashflow in Höhe von 8,0 Mio. €. Die Entscheidung hinsichtlich des Dividendenvorschlags basiert auf der Investitions- und Finanzplanung für das laufende Geschäftsjahr.

Vorräte. Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Seit Jahresanfang wurden die Bestände um 17,1 Mio. € auf 79,8 Mio. € erhöht (31.12.2016: 62,7 Mio. €). Der Anstieg resultiert vornehmlich aus einer im Vorjahresvergleich früheren Bevorratung für die anstehende Sommersaison. Zum Anfang des Winterquartals betrug der Wert der Vorräte 107,4 Mio. €, ein Anstieg um 10,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 97,5 Mio. €. Aufgrund eines starken Saisonverlaufs konnte ein großer Teil der in den Vorquartalen eingelagerten Reifen abverkauft werden.

Liquidität. Die flüssigen Mittel verzeichneten einen Nettoabgang von 2,8 Mio. €. Somit betrug der Finanzmittelbestand am Abschlussstichtag 3,9 Mio. € (31.12.2016: 6,7 Mio. €). Aufgrund der Saisonalität und der Zahlungstermine im Reifenhandel unterliegt die Liquidität unterjährig erheblichen Schwankungen.

Finanzverbindlichkeiten. Delticom hat im Berichtszeitraum die kurzfristigen Finanzschulden um 4,7 Mio. € reduziert sowie die langfristigen Finanzschulden um 0,1 Mio. € erhöht. Die Summe aus langfristigen und kurzfristigen Finanzschulden belief sich am Bilanzstichtag auf 15,3 Mio. € und zeigt somit ein Rückgang um 4,6 Mio. € im Stichtagsvergleich (31.12.2016: 19,9 Mio. €). Der vergleichsweise geringe Anteil zinstragender Finanzverbindlichkeiten an der Bilanzsumme (31.12.2017: 7,6 %, 31.12.2016: 10,9 %) unterstreicht die hohe Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft.

Ausblick.

Von der zunehmenden Bedeutung des Internets als Vertriebskanal wird die Delticom-Gruppe auch zukünftig profitieren. Im laufenden Geschäftsjahr wollen wir in Anlehnung an das aktuelle Marktumfeld und basierend auf den Erfahrungen der letzten zwei Jahre, die Balance zwischen Umsatzwachstum und Profitabilität feinjustieren und die Marktetablierung der Start-ups im Unternehmensportfolio weiter vorantreiben, um unseren Kunden zukünftig zusätzliche Serviceleistungen anbieten zu können. Zum aktuellen Zeitpunkt planen wir für das laufende Jahr mit einem Konzernumsatz von 690 Mio. €, einhergehend mit einer Steigerung des EBITDA auf rund 14 Mio. €.

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2017 steht auf der Internetseite www.delti.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Die Delticom AG ist ein vornehmlich in Europa und den USA tätiges E-Commerce-Unternehmen mit Know-how im Aufbau und Betrieb von Onlineshops, in der Internet-Kundenakquise, in der Internetvermarktung, dem Aufbau von Partnernetzwerken sowie im Bereich anspruchsvoller und hocheffizienter Warenkommissionierungs- und Auslieferungslogistik.

Führend ist die Delticom AG bei der Onlinedistribution von Reifen und Autozubehör. Der Online-Gebrauchtwagenhandel und eFood runden die Produktpalette ab. Delticom besitzt umfassende Erfahrung im internationalen Shopaufbau und langjähriges Know-how im grenzüberschreitenden E-Commerce. Neben dem Design gehören auch die Bereitstellung von Produktbeschreibungen sowie ein umfangreicher Kundenservice in Landessprache zu ihrer Kompetenz. Die Etablierung von effizienten Lager- und Logistikprozessen findet nicht nur beim Reifenhandel, Online-Gebrauchtwagenhandel und im eFood-Geschäft Anwendung, sondern wird auch Dritten als Dienstleistung angeboten.

Seit der Gründung 1999 hat die in Hannover, Deutschland, ansässige Gesellschaft eine umfassende Expertise bei der Gestaltung effizienter und systemseitig voll integrierter Bestell- und Logistikprozesse aufgebaut. Eigene Lager, u. a. ein vollautomatisiertes Kleinteilelager, gehören zu den wesentlichen Assets der Gesellschaft.

2017 hat die Delticom AG einen Umsatz von mehr als 667 Mio. € generiert. In 72 Ländern betreibt der E-Commerce-Spezialist mehr als 453 Onlineshops und -vertriebsplattformen und betreut über 12,2 Mio. Kunden. Die Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst allein im Reifengeschäft mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw, Nutzfahrzeuge und Busse sowie Komplettträder. Kunden können die bestellten Produkte zur Montage auch zu einem der weltweit über 43.000 Servicepartner der Delticom AG schicken lassen.

Über 300.000 Autoteile und Zubehörartikel, darunter Motorenöle, Schneeketten oder Batterien, runden das Angebot ab. Mit dem Einstieg in den Online-Gebrauchtwagenhandel wurde das Angebot im Bereich Automotive vervollständigt. Damit hat sich die Delticom AG in diesem Bereich von einem klassischen Onlinehändler zu einem Online-Lösungsanbieter entwickelt. Im Bereich eFood bietet die Delticom AG ein umfassendes Sortiment aus rund 20.000 verschiedenen Lebensmitteln an.

Die Aktien der Delticom AG sind seit Oktober 2006 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet (ISIN DE0005146807).

Im Internet unter: www.delti.com

Kontakt:

Delticom AG Investor Relations

Melanie Gereke

Corporate News



Brühlstraße 11

30169 Hannover

Tel.: +49 (0)511-936 34-8903

Fax: +49 (0)89-208081147

E-Mail: melanie.gereke@delti.com